

NIEDERSCHRIFT

über die
Sitzung des Gemeinderates Weitramsdorf

am Montag, 19.09.2022 um 19:00 Uhr
im Schulungsraum des Feuerwehrhauses Weitramsdorf, Badstr. 1

Anwesend:

1. Bürgermeister

Herr Christian Brettschneider	
-------------------------------	--

3. Bürgermeister

Herr Dominic Juck	
-------------------	--

Mitglieder Gemeinderat

Frau Pia Dohles	
Frau Anita Dorn	
Herr Klaus Dorscht	
Herr Daniel Dressel	
Frau Melanie Eberlein	
Herr Tobias Ehrsam	
Herr Martin Gahn	
Herr Uwe Knorr	
Herr Christian Koch	
Herr Max Kräußlich	
Herr Michael Rädlein	
Frau Katrin Schimpl	
Herr Ingo Treubert	
Herr Thomas Zapf	

Verwaltung

Herr Heiko Geuß	
-----------------	--

Schriftführer

Herr Christian Reuß	
---------------------	--

Nicht Anwesend:

2. Bürgermeister

Herr Henning Kupfer	fehlt entschuldigt
---------------------	--------------------

Mitglieder Gemeinderat

Herr Thorsten Helmprobst	fehlt entschuldigt
Herr Ulrich Kräußlich	fehlt entschuldigt
Herr Harri Schleifenheimer	fehlt entschuldigt
Herr Günter Tschech	fehlt entschuldigt



.....

Vorsitzender

Gez. Reuß

.....

Schriftführer

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

- 1.1 Eröffnung der Sitzung
- 1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 18.07.2022
- 2 Entbindung von Andreas Carl vom Ehrenamt als Gemeinderatsmitglied
- 3 Vereidigung von Katrin Schimpl als nachrückendes Gemeinderatsmitglied
- 4 Umbesetzung der Ausschüsse
- 5 13. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans der Gemeinde Weitramsdorf im Bereich des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Sondergebiet Einzelhandel Weitramsdorf Ost“;
- 6 Förderung des sozialen Wohnungsbaus;
Gewährung von Darlehen an die Wohnungsbaugesellschaft des Landkreises Coburg mbH und an die Baugenossenschaft des Landkreises Coburg eG
- 7 Nutzungsentgelte der örtlichen Vereine 2022
- 8 Energieeinsparungen in der Gemeinde
- 9 Sachstandsbericht zu öffentlichen Anfragen aus dem Gemeinderat
- 10 Mitteilung und Anfragen

Öffentlicher Teil

TOP 1.1 **Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Gemeinderates um 19:00 Uhr.

TOP 1.2 **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung fest.

TOP 1.3 **Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

TOP 1.4 **Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 18.07.2022**

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Weitramsdorf genehmigt den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Gemeinderatssitzung am 18.07.2022.

Ja 15 Nein 0 Anwesend 16 Pers. beteiligt 0

Anmerkung:

GRin Schimpl noch nicht stimmberechtigt.

TOP 2 **Entbindung von Andreas Carl vom Ehrenamt als Gemeinderatsmitglied**

Nach dem Ableben von Gunther Beetz rückt von der Wählergruppe „Dorfgemeinschaft Neundorf (DGN)“ ein Listennachfolger in den Gemeinderat nach. Erster Listennachfolger wäre Andreas Carl gewesen. Dieser hat jedoch mitgeteilt, dass er das Amt nicht annimmt. Die Entbindung vom Ehrenamt als Gemeinderatsmitglied ist vom Gemeinderat noch formell zu beschließen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Weitramsdorf entbindet Herrn Andreas Carl vom kommunalen Ehrenamt als Gemeinderatsmitglied.

Ja 15 Nein 0 Anwesend 16 Pers. beteiligt 0

Anmerkung:

GRin Schimpl noch nicht stimmberechtigt.

TOP 3

Vereidigung von Katrin Schimpl als nachrückendes Gemeinderatsmitglied

Für den verstorbenen Gunther Beetz rückt von der Dorfgemeinschaft Neundorf ein Listennachfolger in den Gemeinderat nach. Nachdem der erste Listennachfolger Andreas Carl die Übernahme des Ehrenamtes abgelehnt hat, ist Katrin Schimpl die nächste Listennachfolgerin. Frau Schimpl hat sich bereit erklärt, das Ehrenamt als Gemeinderatsmitglied zu übernehmen. Der Vorsitzende nimmt Frau Schimpl folgenden von der Gemeindeordnung geforderten Eid ab.

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre, dem Gesetz gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe.“

TOP 4

Umbesetzung der Ausschüsse

Mit dem Ausscheiden von Gunther Beetz und dem Nachrücken von Katrin Schimpl in der DGN-Fraktion sind auch die Ausschüsse neu zu besetzen.

Von der DGN-Fraktion wird folgende Neubesetzung vorgeschlagen:

HFA:

GR Dressel (ordentl. Mitglied)
GR Treubert (ordentl. Mitglied)

GR Helmprobst (stellv. Mitglied)
GR Dohles (stellv. Mitglied)

Bau- und Umweltausschuss:

GR Dohles (ordentl. Mitglied)
GR Schimpl (ordentl. Mitglied)

GR Dressel (stellv. Mitglied)
GR Helmprobst (stellv. Mitglied)

RPA:

GR Helmprobst (ordentl. Mitglied)

GR Dohles (stellv. Mitglied)

Weiterhin wird mitgeteilt, dass GR Dressel der neue Fraktionssprecher der DGN ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Weitraamsdorf stimmt der Ausschussbesetzung, wie von der DGN vorgeschlagen, zu.

Ja 16 Nein 0 Anwesend 16 Pers. beteiligt 0

TOP 5

13. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans der Gemeinde Weitraamsdorf im Bereich des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Sondergebiet Einzelhandel Weitraamsdorf Ost“;

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 23.05.2022 die 13. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans beschlossen.

Mit der Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans soll die Voraussetzung zur Ansiedlung eines Rewe-Marktes mit Backshop und Getränkemarkt auf dem Grundstück des ehem. Sonderpostenbaumarktes (Fl. Nr. 207 Gem. Weitransdorf) geschaffen werden.

Die Verkaufsflächen stellen sich wie folgt dar:

1.163 m² Verkaufsfläche Lebensmittelmarkt

471 m² Verkaufsfläche Getränkemarkt

57 m² Verkaufsfläche Backshop

Der Vorentwurf der Begründung sowie der Plan zur 13. Änderung müssen vom Gemeinderat gebilligt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat billigt den Vorentwurf zur 13. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes mit Begründung und ermächtigt die Verwaltung die frühzeitige Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Ja 16 Nein 0 Anwesend 16 Pers. beteiligt 0

<u>TOP 6</u>	Förderung des sozialen Wohnungsbaus; Gewährung von Darlehen an die Wohnungsbaugesellschaft des Landkreises Coburg mbH und an die Baugenossenschaft des Landkreises Coburg eG
---------------------	---

Der Vorsitzende verliest das nachfolgende Anschreiben des Landkreises Coburg:

GRin Dorn fragt nach, ob sie es richtig sieht, dass sowohl für die Renovierung einer Wohnung als auch für den Neubau einer Wohnung ein Kredit in Höhe von 12.000,00 € gewährt wird. Der Vorsitzende bejaht diese Frage.

GR Rädlein fragt nach, ob es derzeit konkrete Maßnahmenplanungen im Gemeindegebiet gibt. Der Vorsitzende antwortet, dass derzeit die Sanierung der Wohnungen am Angerbach erfolgt. Weitere, neue Projekte sind ihm nicht bekannt.

Beschluss:

Die Gemeinde Weitramsdorf gewährt der Baugenossenschaft des Landkreises Coburg eG bzw. der Wohnungsbaugesellschaft des Landkreises Coburg mbH ab 01.01.2023 bei Modernisierung bzw. Neubau von Wohneinheiten ein Darlehen i.H.v. 12.000,00 EUR je Wohnung. Die Fördersumme je Wohnung soll alle 5 Jahre entsprechend der Entwicklung des Baupreisindex angepasst werden. Die Tilgung beträgt 2,75 %, der Zinssatz 0 %.

Ja 16 Nein 0 Anwesend 16 Pers. beteiligt 0

TOP 7 Nutzungsentgelte der örtlichen Vereine 2022

In den Jahren 2020 und 2021 waren den örtlichen Vereinen die Heiz- und Nebenkosten der Gemeinschaftsräume Altenhof und der Alten Schule in Weidach erlassen worden. Für Vereine, die ein eigenes Vereinsheim betreiben, wurde die Grundsteuer erlassen. Für die Nutzung der Turnhallen wurde ebenfalls kein Entgelt erhoben.

Zwar hat sich die Corona-Lage entspannt und die Vereinsarbeit kann relativ normal durchgeführt werden, dennoch wird vorgeschlagen, auch in diesem Jahr noch einmal auf die Erhebung von Nutzungsentgelten zu verzichten.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Weitramsdorf setzt für das Kalenderjahr 2022 die Turnhallennutzungsgebühr für alle gemeindlichen Vereine aus. Zudem wird den örtlichen Vereinen, die Heiz- und Nebenkosten der Gemeinschaftsräume Altenhof und der Alten Schule in Weidach erlassen. Für Vereine, die ein eigenes Vereinsheim betreiben, wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2022 erlassen. Für die Nutzung der gemeindlichen Turnhallen durch die örtlichen Vereine wird im Jahr 2022 ebenfalls kein Entgelt erhoben.

Ja 16 Nein 0 Anwesend 16 Pers. beteiligt 0

TOP 8 Energieeinsparungen in der Gemeinde

Energieeinsparungen in Kommunen sind derzeit in aller Munde und werden auch in Stadt- und Gemeinderatssitzungen diskutiert und beschlossen. In diesem Tagesordnungspunkt soll kurz die Situation in der Gemeinde erläutert werden.

Seitens der Gemeinde Weitramsdorf haben wir uns bei der Regierung von Oberfranken um das sog. „Energiecoaching“ beworben. Im Rahmen dieses geförderten Programmes wird die Energiesituation in der Gemeinde untersucht und Maßnahmen zur Energieeinsparung empfohlen. Allerdings ist die Zahl der teilnehmenden Kommunen begrenzt. Ob wir zum Zuge kommen, sollte sich Ende September entscheiden.

Seit vielen Jahren werden in der Gemeinde die monatlichen Betriebsstände für Strom-, Wasser-, Gas- Heizöl- und Holzpelletverbräuche erfasst, um zum einen rechtzeitig und nach Möglichkeit günstig zu bevorraten und zum anderen bei auffälligen Änderungen die Ursachen zu

untersuchen. Dadurch wurde u.a. schon in der Schule eine Reduzierung des Stromverbrauchs erreicht.

Das Rathaus wird mittels Erdwärme beheizt bzw. gekühlt, was derzeit als optimaler Energieträger angesehen wird. Derzeit ist die Heizung noch außer Betrieb.

Bei der Straßenbeleuchtung gibt es sicher noch Einsparpotentiale. Beim zuständigen Sachbearbeiter in der SÜC wurde schon eine entsprechende Anfrage gestellt, uns die Einsparmöglichkeiten bei geänderten Schaltzeiten mitzuteilen. Auch sollte die sukzessive Umstellung der Beleuchtungsmittel auf LED angegangen werden. Leider war der Mitarbeiter bis Mitte September nicht im Dienst. Wir gehen davon aus, dass in der Oktobersitzung nähere Angaben gemacht werden können. Der Gemeinderat sollte dann eine Entscheidung treffen, wie dabei weiter vorgegangen wird.

Bereits umgesetzt wurde eine Forderung der Bundesregierung, in Toiletten das Warmwasser auszuschalten, in der Grundschule und im Rathaus ist dies bereits geschehen.

Im Gemeinderat ist zeitnah zu überlegen, wie man mit den zu erwartenden Energiepreissteigerungen in kommunalen Liegenschaften, wie Turnhallen und Vereinsräumen, umgehen will und wo es Einsparpotential gibt.

GR Treubert meldet sich zu Wort und stellt fest, dass die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED in jedem Fall sehr sinnvoll ist. Allerdings sei diese Maßnahme eher mittel- bis langfristig umsetzbar. Derzeit bedürfe es zusätzlicher Maßnahmen, die zu einer unmittelbaren Energieeinsparung führen. Er schlägt vor, bereits heute einen Beschluss über die Ausdehnung der Nachtphase, in der die Straßenbeleuchtung abgeschaltet ist, zu fassen. GR Dressel stimmt GR Treubert zu. Der Vorsitzende ist für eine heutige Beschlussfassung offen und stellt die Thematik offen zur Diskussion.

GR Rädlein ist der Auffassung, dass die Laternen nicht zu früh abgeschaltet und auch nicht zu spät wieder eingeschaltet werden sollten. Man müsse an die Zeitungsausträger denken, die bereits zu früher Stunde unterwegs sind. Weiterhin dürfe man auch den Sicherheitsaspekt der Straßenbeleuchtung nicht vergessen. Bei komplett verdunkelten Straßen könnte er sich vorstellen, dass die Kriminalitätsrate steigen könnte. GR Zapf sieht den Sicherheitsaspekt ebenfalls als sehr wichtig an.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Straßenbeleuchtung derzeit um 01:00 Uhr ausgeschaltet und um 04:30 Uhr wieder eingeschaltet wird.

GR Rädlein hält es für ausreichend, wenn die Beleuchtung bereits um 24:00 Uhr ausgeschaltet und um 05:00 Uhr wieder eingeschaltet werden würde. Durch diese Maßnahme würde man immerhin 1,5 Stunden einsparen.

GR Zapf gibt zu bedenken, dass bei einer Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED neben den Leuchtmitteln auch die Masten mit getauscht werden müssen. Auch hierdurch werden für die Gemeinde Kosten entstehen. Der Vorsitzende antwortet, dass derzeit mit der SÜC geklärt wird, wie groß der Aufwand sein wird.

GR Zapf fragt nach, ab wann die Beleuchtungszeiten verkürzt werden könnten, wenn heute ein Beschluss über die Verkürzung dieser gefasst werden würde. Der Vorsitzende antwortet, dass man im Falle einer Beschlussfassung bereits morgen mit der SÜC in Kontakt treten würde. Er geht davon aus, dass eine Umsetzung des Beschlusses beispielsweise ab 01.10.2022 möglich sein sollte.

GRin Dorn fragt nach, wann in anderen Gemeinden die Straßenbeleuchtung abgeschaltet wird. GR Dressel informiert, dass in jeder Gemeinde individuelle Regelungen gelten. Beispielsweise hat der Gemeinderat in Ahorn kürzlich beschlossen, dass die Straßenbeleuchtung dort bereits um 22:00 Uhr abgeschaltet wird. Er schlägt vor, dass eine Abschaltung der Straßenbeleuchtung ab 23:00 Uhr für die Gemeinde Weitramsdorf vernünftig wäre.

GR M. Kräußlich weist darauf hin, dass es in der Schule wie auch im Rathaus eine moderne Lüftungsanlage gibt. Man sollte das Personal in beiden Gebäuden nochmal entsprechend einweisen, sodass darauf verzichtet wird, die Fenster zu öffnen.

GR Knorr schlägt vor, die Arbeitsabläufe im Bauhof zu prüfen. Eventuell könnte man durch Optimierung von Arbeitsabläufen beispielsweise Fahrten einsparen und so Energie sparen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Weitramsdorf beschließt, dass die Straßenbeleuchtung ab 01.10.2022 von 23:00 Uhr bis 05:00 Uhr ausgeschaltet wird. Der 1. Bürgermeister wird beauftragt, die nötigen Schritte einzuleiten.

Ja 16 Nein 0 Anwesend 16 Pers. beteiligt 0

TOP 9 **Sachstandsbericht zu öffentlichen Anfragen aus dem Gemeinderat**

TOP 10 **Mitteilung und Anfragen**

Der Vorsitzende informiert, dass voraussichtlich noch im September durch die Firma Clevernet mit dem Breitbandausbau in Neudndorf begonnen wird. Die Baufirma wird sich dann von Neudndorf aus über Tambach und Altenhof nach Weitramsdorf und Weidach vorarbeiten. Eventuell werden die Arbeiten durch weitere Bautrupps, die in den oberen Gemeindeteilen Vorarbeiten leisten, beschleunigt. Die Fertigstellung des Netzes ist für Ende 2023 geplant.

GR Treubert fragt nach, wie viel Prozent der Hauseigentümer im Projektgebiet sich für einen Hausanschluss entschieden haben. Herr Geuß antwortet, dass der aktuelle Stand der Gemeinde derzeit nicht bekannt ist. Allerdings wurde bereits vor einigen Wochen mitgeteilt, dass bereits über 80 % der Grundstückseigentümer unterschrieben haben. Aus der Erfahrung der Firma Clevernet geht hervor, dass es auch noch während der Baumaßnahme Kurzentschlossene gibt, die dann doch noch einen Anschluss haben wollen.

GR Dressel schlägt vor, dass die Gemeinde nochmal im Amtsblatt und über die App über den Baubeginn informiert, damit die Leute nochmal auf das Projekt aufmerksam gemacht werden und der ein oder andere sich doch noch für einen Anschluss entscheiden kann.

GR Zapf fragt nach, ob zunächst die Grundstücksanschlüsse oder die Anschlussleitungen in den Straßen gebaut werden. Der Vorsitzende antwortet, dass beides parallel errichtet wird.

GR Rädlein fragt nach, ob die vorgesehenen Verteilerstandorte mit der Gemeinde abgestimmt werden. Herr Geuß antwortet, dass diese Abstimmung bereits erfolgt ist.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass am Donnerstag, den 22.09.2022 im Rahmen der Brandschutzwoche um 19:00 Uhr eine Feuerwehrgroßübung in der Ortsmitte in Weidach, an der alle vier Feuerwehren der Gemeinde teilnehmen, stattfinden wird. Er lädt alle Gemeinderatsmitglieder sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich zur Übung ein.

Herr Geuß informiert, dass es im Bereich des Kindergartens in Weitramsdorf demnächst Baumaßnahmen geben wird, die den Verkehrsfluss behindern werden. Von der SÜC muss eine Wasserleitung verlegt werden und der Stromhausanschluss für den Kindergarten wird verstärkt. Die Straße in Richtung Weinberg muss kurzzeitig gesperrt werden. Nähere Informationen werden zu gegebener Zeit folgen.

Die öffentliche Sitzung wird um 19:45 Uhr geschlossen.